

3. Zollerträge für das Zollgebiet

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, S. 578—582
 Vorbemerkungen zu XV. 3—17

Die unter 3a und 6—17 nachgewiesenen Einnahmen stimmen mit XV. I. A. I. V nicht überein, weil nachstehend die Stundungen und die Erhebungs- und Verwaltungskosten inbegriffen, auch teilweise andere Zeitabschnitte zugrunde gelegt sind.

Über Stand und Veränderungen des Zollgebiets vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, S. 20 fg.

Die Zoll- und Steuergesetzgebung hat manche Wandlung erfahren. Die letzten größeren Änderungen jener sind durch das Zolltarifgesetz vom 15. Juli 1879, die Handelsverträge von 1892 und 1894, neuerdings durch das am 1. März 1906 in Kraft getretene Zolltarifgesetz vom 25. Dezember 1902 und die hierauf gegründeten Verträge erfolgt. Die steuerrechtlichen Bestimmungen s. bei den einzelnen Steuerarten.

a. Ertrag der Zölle seit 1834

Für 1903—1912 nach den vom Reichsschatzamt aufgestellten vorläufigen, sonst nach dessen schließlichen Einnahmezusammenstellungen

Im Durch- schnitt bzw. im Rechnungs- jahre	Deutsches Zollgebiet		
	Roberttrag der Zölle ¹⁾ (Ein-, Aus- und Durchgangszölle) abhängig der Ausführ- vergütungen und des Betrages der in An- rechnung genommenen Einfuhrscheine 1 000 M	Betrag der in Anrechnung genommenen Einfuhr- scheine ²⁾ 1 000 M	Auf den Kopf Kobeln- nahme M
1834—35	47 544	—	2,01
36—40	59 613	—	2,27
41—45	75 677	—	2,67
46—50	74 053	—	2,50
51—55	71 508	—	2,28
1856—60	76 766	—	2,29
61—65	74 591	—	2,11
66—70	76 708	—	2,03
71—75	117 850	—	2,87
76—80	140 016	—	3,20
1881—85	216 141	—	4,74
86—90	321 138	—	6,65
1891	406 445	—	8,11
92	377 918	—	7,47
93	364 430	—	7,13
94	387 654	6 756	7,49
95	415 394	9 124	7,94
1896	463 799	7 540	8,75
97	472 016	14 577	8,75
98	505 440	14 880	9,24
99	494 097	20 130	8,89
1900	492 910	22 199	8,74
1901	523 678	15 038	9,15
02	536 751	15 447	9,23
03	537 682	21 644	9,11
04	520 600	34 266	8,71
05	643 505	34 734	10,60
1906	592 531	59 602	9,61
07	683 779	55 445	10,93
08	590 082	102 239	9,30
09	704 470	100 372	10,95
10	715 696	123 463	11,01
1911	779 069	105 566	11,82
12	775 156	126 499	11,65

¹⁾ Die Durchgangszölle sind am 1. März 1861, die Ausfuhrzölle (vom 1. Juli 1865 an nur noch auf Lumpen) am 1. Oktober 1873 aufgehoben worden.

²⁾ Nach den vorläufigen Einnahmezusammenstellungen des Reichsschatzamts.

b. Zollerträge im Rechnungsjahre 1912

(1. April 1912 bis 31. März 1913)

Berechnet nach den dem Kaiserlichen Statistischen Amte angemeldeten Einfuhrmengen. — Die Beträge stimmen mit den Einnahmen nicht überein, weil abgerundete Mengen nachgewiesen werden.

Nr.	Warengruppen des Zolltarifs	1 000 M
1	Erzeugnisse d. Land- u. Forstwirtschaft u. and. tierische u. pflanzl. Naturerzeugnisse; Nahrungs- u. Genussmittel	729 533
2	Mineralische und fossile Rohstoffe; Mineralöle	85 898
5	Tierische und pflanzliche Spinnstoffe und Waren daraus; Menschenhaare; zugerichtete Schmuckfedern; Fächer und Hüte	36 045
17	Uedle Metalle und Waren daraus.	12 137
18	Maschinen, elektrotechnische Erzeugnisse, Fahrzeuge	5 392
10	Waren aus tierischen oder pflanzlichen Schnitz- oder Formstoffen	4 704
4	Chemische und pharmazeutische Erzeugnisse, Farben und Farbstoffe	4 575
3	Zubereitetes Wachs, feste Fettsäuren, Paraffin und ähnliche Kerzenstoffe, Lichte, Wachswaren, Seifen u. andere unter Verwendung von Fetten, Ölen oder Wachs hergestellte Waren	3 664
6	Leber und Lederwaren, Kürschnerwaren, Waren aus Därmen	2 875
11	Papier, Pappe und Waren daraus	2 150
15	Glas und Glaswaren	2 043
7	Kautschukwaren	1 471
19	Feuerwaffen, Uhren, Tonwerkzeuge, Kinderspielzeug	1 386
14	Tonwaren	850
13	Waren aus Steinen oder anderen mineralischen Stoffen (mit Ausnahme der Tonwaren) sowie aus fossilen Stoffen	755
8	Geflechte und Flechtwaren aus pflanzlichen Stoffen mit Ausnahme der Gespinnstfasern	212
16	Eble Metalle und Waren daraus ..	189
9	Besen, Bürsten, Pinsel u. Siebwaren	133